

Andree Kielholtz, Shihan



Bereits in jungen Jahren haben mich die Kampfkünste fasziniert. Angespornt durch die Bruce Lee Welle und durch einen Freund meiner älteren Schwester wusste ich bereits damals, dass das genau das ist, was ich in meinem Leben machen möchte. Zuerst begann ich mit dem Tae Kwon Do, und da es damals noch keine echten Kindergruppen gab, war ich zusammen mit einem Freund lange das einzige Kind in einer Gruppe von Erwachsenen. Im Training wurden daher keine Unterschiede gemacht, es war hart, aber heute bin ich immer wieder dankbar dafür, eine gute und stabile Basis gelernt zu haben. Durch einen anderen Freund begann ich kurz darauf auch das Karate zu erlernen. 1986 ging ich dann auf eigene Faust auf mein erstes offenes Turnier, um im (wie man heute dazu sagt) Pointfighting zu starten.

Die Vielfalt der vertretenen Stile öffneten mir die Augen, und mir wurde klar, dass ich noch einen langen Weg vor mir hatte. Im selben Jahr begann ich damit, eigene Schüler in der Garage meiner Eltern zu unterrichten.

Seitdem sind über 30 Jahre vergangen, meiner Leidenschaft bin ich treu geblieben. Bis heute habe ich unzählige Turniere in verschiedensten Disziplinen bestritten, und konnte dabei mehrere Male auch auf Weltturnieren auf dem berühmten Treppchen stehen (zuletzt Doppelweltmeister der WMKF 2022). Früher ging es darum zu siegen, heute dienen die Wettkämpfe eher der Überprüfung meiner selbst. Nun, ich bin wohl das, was man als „Wettkampf – Typen“ bezeichnen kann, eine Eigenschaft, die mich ständig dazu antreibt, mich selbst zu verbessern, und andere auf diesem Weg zu unterstützen und zu begleiten. Daher habe ich auch meine andere Leidenschaft, das Unterrichten, zu meinem Hauptberuf gemacht.

Was mir jedoch bereits damals klar wurde, ist, dass es da draußen sicher irgendwo eine Antwort auf meine vielen Fragen gibt. Daher bin ich in den letzten Jahren verstärkt in die „Wiege der Kampfkünste“ gereist, um mein Wissen bei Meistern in Japan, Thailand, Taiwan und Okinawa zu vertiefen. Meinen Lehrern, aber auch meinen Schülern gilt daher mein Dank, denn ohne sie wäre mein Drang, die Kampfkünste zu erforschen, sicher nicht bis zum heutigen Tage so stark in mir.

Heute trage ich den Shihan Titel im Karate, Kobujutsu (von Hokama Tetsuhiro Hanshi Okinawa / Japan) und Battou Jutsu, bin Deutschland Repräsentant meines Lehrers, Hokama Tetsuhiro, Hanshi, und meine Forschung gilt mehr denn je der Anwendung und Weitergabe der Techniken in diesem Bereich. Kata, Bunkai und die damit verbundene Anwendung in der realistischen Selbstverteidigung sind meine Passion geworden, und ich freue mich, wenn ich die von mir gewonnenen Einsichten mit Schülern und Interessierten teilen kann.

1980 Beginn mit dem Kampfkunsttraining

1986 Beginnt zu unterrichten

1987 Eröffnung eigenes Dojo

15-facher Weltmeister in den Disziplinen Kampf, Kata und Kobudo

Vize Weltmeister Ryukyu Kobudo World Tournament Okinawa, Sai Division 2022

8. Dan Kyoshi Goju Ryu Karate (IKO unter Hokama Tetsuhiro Hanshi, Okinawa)

8. Dan Kyoshi Ryukyu Kobudo (IKO unter Hokama Tetsuhiro Hanshi, Okinawa)

7. Dan Okinawa Te Shorin Ryu (WUKF)

Menkyo Kaiden Mugen Ryu Battou Jutsu (WMAA)

Deutschland Repräsentant für Hokama Tetsuhiro, Hanshi, 10. Karate & Kobudo, Okinawa

Deutschland Repräsentant für Ogura Soke, IRBA, Japan

Bundestrainer WMKF Germany

Ausgezeichnet durch die "Hall of Honor" als

"Instructor of the year", "Master of the year" und "Weapon Instructor of the year"